



### Rhythm Of The Charts

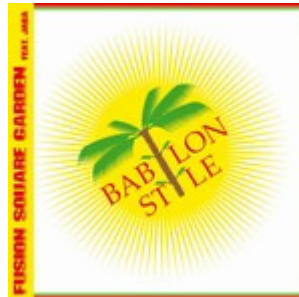
"**Mamma mia**" - das haben die Charts lange nicht gesehen! Am 6. Februar 1976 erreichten die vier Schweden von **ABBA** mit diesem Titel die Spitzenposition in den damaligen 'Bestsellern auf dem Plattenteller'. Es war der dritte von insgesamt sieben Tophits. Im Zuge des danach benannten aktuellen Kinofilms kommt die Originalversion des Songs aufgrund von Downloads erneut in die Schweizer Hitparade. Auf #90, der bisher niedrigsten Position, obwohl die 'Bestseller' während der damaligen Laufzeit gerade von 10 auf 15 Positionen erweitert wurden. Doch dies ist nur ein Nebeneffekt des Erfolgs des gesamten Soundtracks. Der schafft diesmal nämlich den Gipfelsturm (LP 3-1) und verhindert somit vorerst eine siebte Woche auf #1 von Coldplay. Das Greatest Hits-Album "Gold", auf dem "Mamma mia" vertreten ist, verbessert sich derweil 22-20. In den USA hat es sogar -wenn auch mit #99 denkbar knapp- die Soundtrack-Aufnahme dieses Titels von Meryl Streep kurz in die Hot 100 geschafft.



Der höchste Neuzugang der Woche ist das mit Spannung erwartete Debüt der 21jährigen Singer/Songwriterin **Katy Perry**. Der kontrovers aufgenommene Titel "I Kissed A Girl" führt momentan sowohl die kanadischen und die US- als auch die UK-Charts an. Hier ist er der höchste Neuzugang der Woche auf #3 und der höchste Einsteiger seit dem 8. Juni (Thomas Godoj auf #1). Den nächsten Neuzugang ist auf #34 zu finden. Wenn man die Originalversion und die Deluxe Edition von "Good Girl Gone Bad" zusammen betrachtet, ist es die siebte Notierung aus demselben Album für Rihanna. Erstaunlich für jemand, dessen erste fünf Hitnotierungen sich ohne zeitliche Pausen über zwei Alben hingezogen haben. "Disturbia", der sechste Top 40-Hit von diesen sieben, ist zudem der höchste

Neuzugang der Airplayliste auf #46.

Chartdebüt auf #68 für die Berner Gruppe **Fusion Square Garden**. Das siebenköpfige Team rund um Sänger und Songschreiber Mauro Corchia, das zum Release des dritten Albums "Dä wo's het" auch schon auf hitparade.ch zum Interview war, mußte letzten Juli den plötzlichen Tod seines Baßisten Oli Meyrat hinnehmen. "Babylon Style" ist jetzt die erste Notierung für die mit einigen Umbesetzungen seit etwa zehn Jahren existierende Gruppe.



Unter den neun Neuzugängen ist ferner die neue Single von **Sarah Connor**. Für eine Sängerin mit bisher sieben Top 10- und zwei #1-Hits ist ein Einstieg auf #93 für die erste Auskopplung aus einem neuen Album verwunderlich. Zumal mit der Realitysoap 'Sarah & Marc: Crazy In Love' reichlich Werbung betrieben worden ist. Aber vielleicht enttäuscht einige Fans, die auf eine neue Ballade im Stil von "From Sarah With Love" gewartet haben, die stark elektronische Ausrichtung von "Under My Skin". Der schwedische DJ **Basshunter** bedient sich der Melodie von "Daddy DJ" (2001: CH 22) aus Frankreich für eine englischsprachige Version seiner Hitsingle "(Vi sitter i ventrilo och spelar) Dota" (2006: S 6) und landet auf #53 mit "All I Ever Wanted". Die Siegerin des Casting-Wettbewerbs von Stefan Raab, **Stefanie Heinzmann**, landet ihre dritte Chartsingle, denn "Revolution" debütiert auf #81. Ihre vorherige Single, "Like A Bullet", die #27 erreichen konnte, fällt 78-97, ist jedoch in den flämischen Ultratop-Charts ein Neuzugang auf #49. Dort präsentiert von Sandrine van Handenhoven, der Drittplazierten aus 'Idool 2004', der belgischen 'Pop Idol'-Show.

Angeführt wird die Schweizer Hitparade ein siebtes Mal von **Kid Rock**, dessen "All Summer Long" allmählich die ersten Cover- und Comedyaufnahmen nach sich zieht. Immer ein Zeichen von wirklich großen Hits! Auch im Airplay gibt es seit sechs Wochen keine Veränderung, obwohl Amy MacDonalds "This Is The Life" sich jeweils mit denkbar knappem Vorsprung ins Ziel rettet. Auch diese Woche trennt sie von ihrem nächsten Verfolger, diesmal erneut Kid Rock, eine der geringsten Differenzen in der Music Trace-Ära.